

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Brännumerationspreis
vierteljährlich 40 Bfg., durch die Post
50 Bfg. — Einzelne Nummern 6 Bfg.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Mittwoch, den 22. Februar.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in der
Buch- und Papierhandlung
von S. Lonsky abzugeben.

Abonnement

werden ebendasselbst angenommen.

(Frankenstein, den 10. Februar 1893.) Der Kreis Frankenstein hat gemäß § 30 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 an Kosten in den Jahren 1888, 1889, 1890 und 1891 für Unfälle welche bei den in § 21 lit. b. a. a. D. bezeichneten Bauarbeiten stattgefunden haben den Betrag von 31,70 Mark an die Schlesisch-Posnische Baugewerksberufsgenossenschaft zu zahlen.

Dieser Betrag ist nach Maßgabe der directen Staatssteuern gemäß des Ministerial-Erlasses vom 16. Dezember 1887 — Amtsblatt No. 2 pro 1888 Seite 15 — auf die einzelnen Städte, Guts- und Gemeinde-Bezirke des Kreises vertheilt worden und veranlassen wir die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände die auf ihre bezw. Bezirke entfallenden nachstehenden angegebenen Beiträge bei der nächsten Steuerabfuhr an die Kreis-Kommunalkasse hierjehst abzuliefern.

Es haben zu zahlen:

Frankenstein 6,81 Mark, Reichenstein 3,13 M., Silberberg 0,32 M., Wartha 0,44 M., Altaltmannsdorf Gut 0,03 M., Altaltmannsdorf Gemeinde 0,52 M., Baizen Gemeinde 0,27 M., Banau Gut 0,06 M., Banau Gemeinde 0,14 M., Baumgarten Gemeinde 0,96 M., Briesnitz Gut 0,01 M., Briesnitz Gemeinde 0,23 M., Camenz Gut 0,66 M., Camenz Gemeinde 0,46 M., Dittmannsdorf Gut 0,10 M., Dittmannsdorf Gemeinde 0,20 M., Dörndorf Gemeinde 0,15 M., Eichen Gemeinde 0,04 M., Follmersdorf Gut 0,01 M., Follmersdorf Gemeinde 0,15 M., Frankenberg Gemeinde 0,48 M., Gallenau Gemeinde 0,27 M., Gierichswalde Gemeinde 0,14 M., Giersdorf Gut 0,42 M., Giersdorf Gemeinde 0,15 M., Gläsendorf Gemeinde 0,05 M., Grochau Gut 0,07 M., Grochau Gemeinde 0,06 M., Grochwitz Gemeinde 0,42 M., Grunau Gemeinde 0,14 M., Hartha Gemeinde 0,08 M., Haunold Gut 0,04 M., Haunold Gemeinde 0,06 M., Heinersdorf Gemeinde 0,56 M., Heinrichswalde Gemeinde 0,30 M., Herzogswalde Gemeinde 0,06 M., Johnsbach Gemeinde 0,05 M., Kaubitz Gemeinde 0,07 M., Kleutisch Gut 0,24 M., Kleutisch Gemeinde 0,06 M., Kobelau Gut 0,16 M., Kobelau Gemeinde 0,07 M., Kunzendorf Gemeinde 0,30 M., Kühnheide Gut 0,02 M., Lampersdorf Gut 0,36 M., Lampersdorf Gemeinde 0,23 M., Laubnitz Gemeinde 0,16 M., Löwenstein Gut 0,16 M., Löwenstein Gemeinde 0,10 M., Rasfisdorf Gemeinde 0,40 M., Nittlasdorf Gut 0,04 M., Nittlasdorf Gemeinde 0,02 M., Obersdorf Gemeinde 0,81 M., Paulwitz Gemeinde 0,15 M., Peterwitz Gut 0,20 M., Peterwitz Gemeinde 0,70 M., Pilz Gemeinde 0,14 M., Plottitz Gut 0,11 M., Plottitz Gemeinde 0,06 M., Progan Gemeinde 0,85 M., Quinden- dorf Gut 0,10 M., Quinden- dorf Gemeinde 0,15 M., Raschdorf Gemeinde 0,05 M., Raschdorf Gut 0,03 M., Raschgrund Gemeinde 0,01 M., Raubnitz Gut 0,17 M., Raubnitz Gemeinde 0,14 M., Richenau Gemeinde 0,51 M., Reijezagel Gemeinde 0,02 M., Rosend-
dorf Gemeinde 0,03 M., Rosen-
bach Gut 0,03 M., Rosenbach Gemeinde 0,07
Sand Gemeinde 0,06 M., Schlottendorf Ge-
meinde 0,14 M., Schodelwitz Gemeinde 0,02
M., Schönheide Gut A 0,16 M., Schönheide
Gut B 0,05 M., Schönheide Gemeinde 0,34
M., Schönwalde Gut 0,04 M., Schönwalde
Gemeinde 0,95 M., Schräbsdorf Gut 0,44 M.,
Schräbsdorf Gemeinde 0,10 M., Schrom Ge-
meinde 0,10 M., Scherrgrund Gemeinde 0,01
M., Seitendorf Gut 0,22 M., Seitendorf Ge-
meinde 0,42 M., Stolz Gut 0,48 M., Stolz
Gemeinde 0,92 M., Tadelwitz Gut 0,07 M.,
Tadelwitz Gemeinde 0,08 M., Tarnau Gut
0,17 M., Tarnau Gemeinde 0,46 M., Tomnitz
Gut 0,16 M., Tomnitz Gemeinde 0,02 M.,
Wiltich Gemeinde 0,04 M., Wolmsdorf Ge-
meinde 0,17 M., Zadel 0,86 M.

Die Schüttböden

in dem Nebengebäude des Kreis-Hauses sind vom 1. April 1893 ab anderweit zu vermieten.

Offerten werden im Bureau des Kreis-Aus-
schusses entgegenommen.

Frankenstein, den 10. Februar 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises
Frankenstein. S e l d.

Bekanntmachung

Die ledige Bauerauszügerin Franziska
Kahler aus Seitendorf hat in ihrem am 15.
September 1879 gerichtlich errichteten Testamente:

1. dem Schlosser Robert Ehrlich 300 Mark und den dritten Theil ihrer Betten,
2. den Kindern ihrer verstorbenen Schwester Josepha Mezner geb. Kahler zu Münsterberg 150 Mark,
3. dem Sohne ihrer verstorbenen Schwester Johanna Umlauf geb. Kahler zu Seiten-
dorf, Joseph Umlauf, zusammen mit seinen
3 Geschwistern 150 Mark,
4. der Tochter ihrer verstorbenen Schwester Caroline Fubrich zu Seitendorf, Amalie verheiratete Geisler, zusammen mit ihren beiden Geschwistern 150 Mark

vermacht. (444)
Dies wird den genannten Vermächtnis-
nehmern hierdurch bekannt gegeben.

Frankenstein, den 15. Februar 1893.

Königliches Amtsgericht.

Brennholzverkauf.

Aus der Königl. Prinzl. Oberförsterei Camenz
Schl. findet Brennholzverkauf vom letzten
Herbstschlag statt:

I. Freitag, den 3. März cr.

im Gasthof „zum schwarzen Adler“ in Camenz
aus Schutzbezirk Follmersdorf u. Weisberg
mit ca. 40 rm Nadel-Klobenholz,

220 rm Nadel-Nstholz,
250 „ Buchen-Nstholz,
190 „ Reijerknüppel,
8000 Stück Nadelstangen IV b. VII Kl.

II. Montag, den 6 März cr.

im Gasthof „zum Neuland“ bei Wartha aus
Schutzbezirk Gierichswalde u. Wartha
mit ca. 40 rm Nadel-Klobenholz,
120 „ Nadel-Nstholz,
20 „ Buchen- etc. Nstholz,
250 „ Reijerknüppel.

III. Dienstag, den 7. März cr.

im Gasthof „zum schwarzen Adler“ in Camenz
aus Schutzbezirk Gierichswalde.
mit ca. 120 rm Nadel-Klobenholz,
240 „ Nadel-Nstholz,
90 „ Buchen- Kloben- u. Nstholz,
120 „ Reijerknüppel.

Die Termine beginnen jedes mal (435)

Vormittag 9 Uhr.

Oberj. Camenz, den 16. Februar 1893.

Der Königl. Prinzl. Oberförster.

Holz-Verkauf.

Montag, den 27. Februar cr., von
Vormittag 9 Uhr ab in Diepolt's Gasthaus
in Briesnitz. (406)

1. Revier Briesnitz.

Circa: 150 Fm. Nadelholz, Bau- u. Schnei-
deholz 2.-5. Kl., 20 Fm. Eichen- u. Buchen,
50 Stück Eichen-, Buchen- und Nadelstangen,
500 Fm. hart und weich Scheit, Knüppel-
und Stammreißig 1. Klasse.

2. Tarnauer Revier.

Circa: 110 Fm. Kiefern- und Lärchen-Bau-
holz, 100 Lärchenstangen 1.-3. Klasse, 800
Fm. Nadel-, Scheit- und Reißig, 1000 Ge-
bund Reißig.

Das Gräflich Dehm'sche Forst-Amt.
Giersdorf bei Wartha.

Glatz, 31. Januar. (Geschwore-
nen-Diätenkasse.) Zur ersten dies-
jährigen Schwurgerichtssitzung waren 10
Mitglieder der Geschworenen Diätenkasse
einberufen, welche statutenmäßig am 31.
Januar zu einer Sitzung eingeladen waren.
Der Rendant legte die Jahresrechnung
vor, welche für richtig befunden wurde.
Nach dem Rechnungsabsluffe betrug die
Einnahme 2470,10 Mark, die Ausgabe
1633,96 Mark, so daß für das Jahr 1893
ein Bestand von 836,14 Mark verblieb.
Unter der Einnahme befanden sich: Bestand
aus d. Jahre 1891 796,07 Mark, Zinsen
von der Sparkasse 30,03 Mark, Beiträge
von 274 Mitgliedern 1644 Mark. Die
Ausgabe bestand in 1386 Mark Diäten